



Organ des Turnvereins
Einsiedeln und seiner Riegen

Erscheint vierteljährlich

Wald Der statt statt Turner



Hotel St. Georg Einsiedeln

Das Haus der Turnerinnen und Turner

Wir empfehlen uns höflich

Fam. Dom. Ochsner-Drygalla
Tel. 055 - 53 24 51

Auto-Reisen

im In- und Ausland

Hochzeitsfahrten
Vereinsausflüge
Firmenreisen
Schulreisen

Höflich empfiehlt sich



Werner Lienert
Werkhof - Eisenbahnstr. 1 - Einsiedeln - Tel. 055 - 532624



UHREN · BIJOUTERIE

Zum Acker
Hauptstrasse 60 · 8840 Einsiedeln
Telefon 055 5313 50

Z. KÄLIN · EINSIEDELN

**Brillen
Kontaktlinsen**

Optik

Z. Kälin

Hauptstrasse 62

Einsiedeln

Telefon 055 · 53 55 00



Stirnimann
Bauunternehmung AG
8840 Einsiedeln

Herbst

Freuen wir uns auf den Herbst mit seinen goldenen, warmen Farben, seiner reichen Ernte und seinen sonnigen Tagen. Für ausgedehnte Wanderungen über Wiesen und Felder, vorbei an Herbstzeitlosen oder Silberdisteln gibt uns der Herbst genügend Gelegenheit. Einerseits lieben wir die herrlichen Herbstwälder, andererseits stimmt uns das Sterben der Natur fast ein wenig traurig. Die Natur aber rüstet sich ja nur für eine kältere Jahreszeit und somit tritt eine Ruhepause im Kreislauf der Natur ein. — In unserem Vereinsleben findet (hoffentlich) keine Ruhepause statt. Für alle heisst es: «Fit bleiben und zusammen etwas aufbauen».

Der Herbst ist auch die Zeit verschiedener kultureller und sportlicher Anlässe. Man freut sich auf immer wiederkehrende Veranstaltungen und auf gemütliches Beisammensein. Zu einer solchen Tradition gehört sicher das Turnerchränzli. Jedes Jahr stellt es an die ganze Turnerfamilie neue Herausforderungen und weckt neue Impulse. So hoffe ich wieder auf ein tolles, erfolgreiches Chränzli.

Marlene Küttel

Gymnastiker trafen sich in der «Brüschegg»

Schon vor dem Turnfest hatten wir (d.h. die Gymnastiker des Turnfestes), die Einladung im «Sack» für ein gemütliches Zusammensein bei Dominik Reichmuth im «Füchslin-Hüslli» (östlich vom Josefsdörfli). Nach einem wettermässig nicht gerade einladenden Samstag besserte es auf den Abend, als sich alle Abkömmlichen (mit oder ohne Anhang) zum gemütlichen Beisammensein einfanden. Schon der Eindruck beim Eintreffen war überzeugend: Apéro wie im Grand-Hotel mit Fassbier und edlem «Weissem». Dazwischen unverkennbar der Geschmack von gekochtem Schinken, der dann — unterstützt mit feinem Glarner/Ibriger «Gumelsalat» — den Grundstock für den langen Abend bildete. Ein Glück, dass Bruno Hauser mit seinem gewonnenen Schinken nicht so recht wusste, wohin — wir wussten es. Erdbeerschnitten, verschiedene Kuchen und heisse, schwarze, gewürzte Getränke liessen die einbrechende Nachtkühle vergessen und man genoss die grosse Gastfreundlichkeit und gute Kameradschaft. — Recht schwierig wird es nun, wenn ich ans Danken denke. Mein Dank gilt nochmals allen Turnern, die sich an der Gymnastik beteiligen und — so hoffe ich — für den «Kitt» im Verein wesentlich beitragen. Herlichen Dank natürlich auch unserer Trainerin Pia Haslimann. Dann aber auch ein Vergeltsgott an Stefanie und Dominik Reichmuth für das «Festgelände» und ganz allgemein für die Einladung und ihren grossen Aufwand. Aber alle, die sich für den geselligen Abend eingesetzt haben, können versichert sein: Innerlich küsse ich die Damen und gehe vor allen Gymnastikkameraden in die Knie mit der Bitte, sich wieder für «unsere» Gymnastik einzusetzen, wenn die «Pflicht» ruft. Und nun ein Letztes: Es war einfach toll! Danke.

F. Grätzer

NB. Neue Gymnastiker sind immer willkommen.

Waldstatt-Turner Nr. 3. — September 1989

Redaktion: STV Einsiedeln, Postfach 501, 8840 Einsiedeln

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Ende November 1989

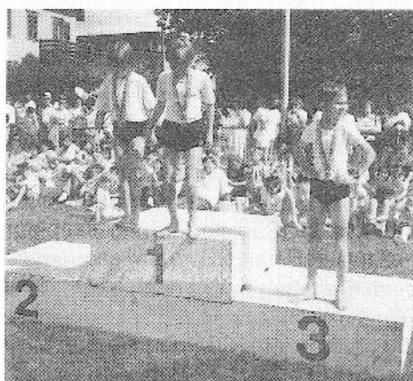
MÄDCHENRIEGE

Zentralschweizerischer Mädchenriegentag 11. Juni in Baar

Ein bisschen müde, aber guter Laune besammelten sich 38 Mädchen und 7 Leiterinnen um 6.10 Uhr am Bahnhof. Da der Himmel noch recht trüb aussah, packten wie die Regenschütze ein, zwar fest in der Hoffnung, sie nicht hervornehmen zu müssen. In Baar angekommen, suchten wir die verschiedenen Wettkampfplätze auf. Für einige Mädchen hiess es nämlich schon gleich an den Start zu gehen. Die Leichtathletik-Wettkämpfe fanden alle am Morgen statt und unsere Turnerinnen kämpften wacker um gute Resultate. Die Mädchen der Jahrgänge 79 und jünger absolvierten den Einzelwettkampf «Piccolo», welcher aus Pendellauf, Steigerungssprung und Zielwurf bestand. Sechs Turnerinnen nahmen am Gerätetest teil, der Reck, Schaukelringe, Bodenturnen und Sprung beinhaltete. Am Nachmittag stand Jägerball auf dem Pro-



Die Einsiedler Mädchen warten aufs Startzeichen.



Den Kopf müsste sie nicht hängen lassen, denn sie war ja Goldmedaillengewinnerin: Nicole Schönbächler

Turnerchränzli 1989

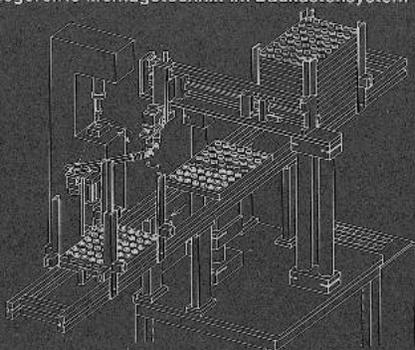
Schon ist die Chilbi wieder vorbei und dies ist ein unweigerliches Zeichen, dass der Herbst vor der Tür steht. Herbst, das heisst für die ganze Turnfamilie Vorbereitung auf's Turnerchränzli, denn auch dieses Jahr findet natürlich wieder ein solches statt. Unter dem Motto «Puppenspiel» wird die Turnerschar versuchen, Sie für ein bis zwei Stunden in eine andere Welt zu locken. Die Aufführungsdaten sind Sonntag, 5. November (Nachmittag und Abend ohne Tanz) sowie Freitag, 10., und Samstag, 11. November. Die meisten Riegen sind bereits emsig am proben, so dass einem guten Gelingen eigentlich nichts mehr im Wege stehen sollte. Wer die prekären Platzverhältnisse jeweils am Samstagabend kennt, wird verstehen, dass Vereinsmitglieder nur am Freitagabend freier Eintritt gewährt werden kann.

Besten Dank im Voraus für Euer Verständnis.

Die ganze Chränzlitruppe freut sich schon jetzt auf Ihren Besuch und hofft, Ihnen ein abwechslungsreiches und amüsantes Programm bieten zu können.

RATIOGYR®

ausgereifte Montagetechnik im Baukastensystem



Magaziniersysteme MAS 100
zum Palettieren von Werkstücken
vielseitig kompakt zuverlässig

Unser Programm: Montageanlagen, Handling Module, Hubabstufgeräte,
Palettiersysteme, Lineartransfersysteme.

LGZ Landis & Gyr Zug AG
Verkauf Sonderprodukte, CH-6301 ZUG
Tel. 042-244464, fax 868777, LGZ CH
Fax 042-243522

LANDIS & GYR

Werk, Einsiedeln



Karl Kälin
Sanitär und Heizungen
Schwanenstrasse 30
8840 Einsiedeln
Telefon 055-53 25 20

Papierwarenfabrik
Buch- und Offsetdruck

FRANZ GRÄTZER & CO

Mythenstrasse 15 Telefon 055-53 21 85
8840 Einsiedeln

Wir verarbeiten nicht nur Papier,
wir stellen auch
Ihre Drucksachen her.

**LIENERT
TECAG**

HAUTE COUTURE IN STAHL UND METALL

Für den Bau

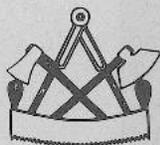
Metallbau, Wintergärten, Spezialbauten,
Metallkonstruktionen

Für die Industrie

Rohrbiegen, Abkanten, Stanzen, Schweißen,
Bohren, Drehen, Fräsen.
Entwicklung und Bau von Prototypen,
Serienanfertigung.

LIENERT TEC AG

Stahl- und Metalltechnik
Zur Klostermühle
8840 Einsiedeln
Telefon 055-53 27 23



Holzbau Naef Einsiedeln

P ☎ 055/53 33 96

G ☎ 055/53 54 32

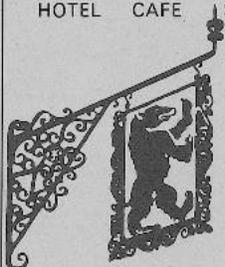
Zimmerarbeiten, Bedachungen

Hotel Weisses Kreuz

empfiehlt sich allen
Turnern und der
geschätzten Bevölkerung
von Einsiedeln und
Umgebung

Berty Ruhstaller
Telefon 055-534971

HOTEL CAFE SPEZIALITÄTENBÄCKEREI



Zunfthaus
Bären
Einsiedeln

AM KLOSTERPLATZ
(055) 53 28 76

freut sich auf Ihren Besuch.



**GARAGE
LIENERT EINSIEDELN**



Mercedes-Benz + Renault-Vertretung
empfiehlt sich für:

- Verkauf
- Ersatzteile
- Reparaturen
- Tankstelle

8840 Einsiedeln, Eisenbahnstrasse 18
Telefon 055-532509

Xaver Föhn Dachdeckergeschäft

8840 Einsiedeln
Langrütistrasse 17
Tel. 055-53 15 59

Steil- und Flach-
bedachungen

Eternit- und Schindel-
Fassadenverkleidungen
Bau-Isolierungen
Schneefang-Montage
Dachreparaturen
Holz-Imprägnierungen

Kostenvoranschlag und
fachmännische Beratung
unverbindlich

Kraftreserven für den Turner aus den
Fleisch- und Wurstwaren der

Metzgerei Jucker-Kälin

Schmiedenstrasse

gramm. Unsere zwei Einsiedler Mannschaften spielten hervorragend. Nachdem sie alle Spiele gewonnen hatten, ging's um die Plätze 3 und 4, die sie in einem spannenden Spiel unter sich ausmachten.

Das Wetter zeigte sich nun auch von der besten Seite. Den eindrücklichen Schlusspunkt auf der grossen Wiese setzten die 1200 Mädchen mit ihrer tollen Vorführung. Zufrieden bummelten wir dem Bahnhof zu und alle waren gespannt auf die Rangliste. Mit lautem Gesang und Fröhlichsein verging die allzu lange Bahnfahrt etwas schneller. Es war für alle ein anstrengender, aber herrlicher Tag. Marlene Küttel

Aus der Rangliste:

Piccolo-Kategorie A (mit Auszeichnung): 6. Angela Kälin, 7. Daniela Zehnder, 15. Nicole Steiner, 66. Jacqueline Schnüriger, Ferner: Claudia Ehrler, Corinne Bisig, Daniela Kälin, Andrea Ochsner, Tanja Naef, Irene Schönbächler, Anita Nauer, Rahel Grätzer, Barbara Schönbächler, Erika Nauer, Mirjam Haslimann. Kategorie B: Goldmedaille: Nicole Schönbächler (bei 140 Klassierten). — Leichtathletik Kategorie Vierkampf (mit Auszeichnung): 17. Michaela Kälin, bei 75 Klassierten. Kategorie B Vierkampf (mit Auszeichnung): 6. Petra Kälin, 7. Priska Nauer, 30. Ilona Küttel bei 174 Klassierten. Kategorie C Vierkampf (mit Auszeichnung): 50. Mirjam Ochsner, ferner: Muriel Lienert, Manuela Naef, Erika Hungerbühler. — Gerätewettkampf Test I: Andrea Kälin, Astrid Kälin, Franca Ranghetti, Nathalie Steiner, Manuela Meier. Test II: Yvonne Beeler.

JUGENDRIEGE

Regionaler Jugendriegentag in Unteriberg

Am Chilbisamstag, 26. August, fand in Unteriberg bereits zum neuntenmal der regionale Jugendriegentag statt. Knapp 120 Knaben und Mädchen aus Unteriberg und Oberiberg sowie von STV und KTV Einsiedeln nahmen an diesem Anlass teil. Der Wettkampf bestand aus einem Vierkampf, wobei heuer erstmals alle Kategorien nur noch leichtathletische Disziplinen zu absolvieren hatten. Die älteren Mädchen und Knaben massen sich in einem 80m-Sprint, Kugelstossen, Weitsprung und zum Schluss einem 800m-Lauf, die Jüngeren absolvierten einen 60m-Lauf, Standweitsprung, Ballwerfen 80 g sowie einen 600m-Lauf.

Bei erfreulichen äusseren Bedingungen, die befürchtete Regenflut blieb zur Erleichterung aller Teilnehmer gottseidank aus, kämpften unsere jüngsten Turnerinnen und Turner sehr erfolgreich und sicherten sich 6 von 8 möglichen Kategorienerfolge sowie einige Ehrenplätze. Genaue Resultate entnehmen Sie bitte dem anschliessenden Ranglistenauszug.

Bei der abschliessenden Regionalstafette herrschte sowohl bei den anwesenden Zuschauern als auch bei den Teilnehmern eine ausgezeichnete Stimmung, kein Wunder bei solch harten Fight's, die man da zu sehen bekam. Schlussendlich waren hier je zweimal die Jugi Unteriberg und die Jugi STV Einsiedeln erfolgreich.

Mit der Rangverkündigung um 17.00 Uhr ging für die Mädchen und Burschen wieder ein ereignisreicher Anlass, der einmal mehr vom Turnverein Unteriberg sehr gut vorbereitet und durchgeführt wurde, zu Ende. Mit dem Postauto fuhr man anschliessend gutgelaunt ins Klosterdorf zurück und einige Meitli und Buebe stellten unter Beweis, dass im Turnverein nicht nur geturnt, sondern auch gesungen werden kann.

Reto Hensler

Auszug aus der Rangliste:

Leichtathletik Mädchen Kat. A (1973/74/75): 1. Michaela Kälin, 178 P.; 2. Yvonne Bee-ler, 166; 3. Anne Giovannini, 155; 5. Lea Steiner, 121. — Leichtathletik Mädchen Kat. B (1976/77/78): 1. Prisca Nauer, 248; 2. Petra Kälin, 238; 4. Ilona Küttel, 213; 6. Mirjam Ochsner, 203; 9. Franziska Staub, 181; 11. Yvonne Suter, 176; 21. Astrid Arodell, 145; 23. Franca Ronghetti, 126. — Leichtathletik Mädchen Kat. C (1979/80): 1. Angela Kälin, 252; 2. Eliane Nauer, 211; 3. Claudia Ehrler, 205; 4. Mirjam Haslimann, 197; 6. Diana Oberholzer, 195; 8. Nicole Steiner, 189; 10. Nathalie Steiner, 181; 11. Bisig Corinne, 180; 15. Andrea Ochsner, 170; 17. Irene Schönbächler, 167; 20. Karin Gyr, 146. — Leichtathletik Mädchen Kat. D (1981 und jüngere): 1. Nicole Schönbächler, 187 P.

Leichtathletik Knaben Kat. B (1976/77/78): 2. Reto Steiner, 257 P.; 5. Ochsner Pascal, 247; 6. Michael Betschart, 243; 8. René Birrer, 223; 13. Stefan Bisig, 193; 14. Sascha Steiner, 192; 15. Reto Kälin, 185; 17. Beat Schönbächler, 179; 21. Ochsner Roland, 167; 23. Toni Fuchs, 159; 24. André Reichmuth, 158. — Leichtathletik Knaben Kat. C (1979/80): 1. Andreas Küttel, 271 P.; 4. Philipp Stocker, 238; 6. Iwan Birrer, 230; 7. Thomas Jud, 222; 10. Manuel Kälin, 209; 11. Marcel Portmann, 207; 13. Michael Malloth, 203, Stefan Luna, 203; 17. Lukas Lang, 183; 18. Andreas Lander, 170; 20. Marcel Bisig, 164; 21. Daniel Kälin, 156. — Leichtathletik Knaben Kat. D (1981 und jüngere): 1. René Oechslin, 230 P.; 2. Fabian Ochsner, 200; 3. Pascal Ulrich, 177; 4. Marco Reichmuth, 175; 5. Fabian Lander, 170; 6. Michael Iten, 167; 7. Raphael Lang, 157. — Regionalstaffette: Knaben Kat. A (1973 bis 1977): 3. TVE 1 2.13.9. — Mädchen Kat. A (1973 bis 1978): 1. TVE 1 2.12.5; 3. TVE 2 2.26.9. — Knaben Kat. B (1979 und jüngere): 1. TVE 22.29.1; 3. TVE 32.49.4. — Mädchen Kat. B (1979 und jüngere): 2. TVE 32.25.4.



Toller Einsatz am Jugitag im Unterberg

Berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten

Kälin Franz
Spenglerei
Sanit. Anlagen
Blitzschutzanlagen
Flachbedachungen

8840 Einsiedeln
Tel. 53 33 95



SCHNYDER

PAPETERIE - BÜROBEDARF

freut sich auf Ihren Besuch und wird Sie fachgerecht beraten.



- Zimmerarbeiten
- Lohnschnitt
- Hobelwaren
- Bedachungen

B. Bisig-Petrig
8848 Trachslau-Einsiedeln Telefon 055 / 53 47 50



TULIPAN

Spezialitätenbäckerei
8840 Einsiedeln
Telefon 055 - 53 43 43

Schwanenstrasse 29

Klosterplatz

MOLKI JOGHURT

natürli -
ouni Zuesätz!
(also gsünder)

für 20 lääri
1 volls



MOLKI

Hauptstrasse 25
Einsiedeln
Tel. 055 - 53 33 59

Restaurant Biergarten

Vereinslokal der Turner

Es empfiehlt sich höflich
Fam. Camenzind-Ochsner

Café
Tulipan
KLOSTERPLATZ
EINSIEDELN

Möbelwerkstätte

8841 Trachslau
Telefon 055-53 2128

Fuchs

Unsere Stärke:

- Möbel nach Maß
- Einbauschränke / Wohnwände
- Schreibtische
- Kinderzimmer-Einrichtungen
- Aussteuern

Besichtigen Sie unverbindlich unsere Möbel-
ausstellung in Trachslau.

(Auch außerhalb der Bürozeit möglich).

Möbelwerkstätte

8841 Trachslau
Telefon 055-53 2128

Fuchs

Qualitäts-Fleisch- und
Wurstwaren sowie eine
sorgfältige Bedienung
finden Sie immer in der

Walhalla-Metzgerei

Familie Hrch. Kälin-Fritsche

Filiale Meierisli
Rest. Walhalla

Confidentia

Treuhand- und Verwaltungs-AG

8840 Einsiedeln
Zürcherstr. 59
Tel. 055 - 53 25 25

Buchhaltungen, Revisionen
Verwaltungen, Steuern
Organisationen, Gründungen
Immobilien, Treuhandfunktionen



Maisgold Spezial-Bier

BRAUEREI
ROSENGARTEN
EINSIEDELN

TEL. 055 53 2142

IHR GETRÄNKE-
LIEFERANT

BIER, WEIN,
MINERALWASSER,
OBST- UND
FRUCHTSÄFTE

FRAUENRIEGE

Ferienprogramm der Frauenriege

Diesen Sommer haben wir nun einen Anlass aus unserem Ferienprogramm durchführen können. Hätten unsere Aktivitäten aus Duschen und Baden bestanden, wäre wir an allen vier Abenden unterwegs gewesen. Dafür war der Minigolf-Abend in Wädenswil besonders schön und warm. Ein richtig schöner Sommerabend, so dass auch das Spiel recht viel Spass bereitete. Dies hat nun den Vorstand auf die Idee gebracht, das Minigolfen in unsere Jahresmeisterschaft einzubauen. Darum tauschten wir am 21. August die Halle noch einmal mit der Minigolfanlage in der Schöneegg oberhalb Wädenswil. Diesmal war das Wetter nicht mehr so sicher, aber wir hatten Glück und brachten den Parcours trocken hinter uns. Als Siegerin dieses ersten Teils der Jahresmeisterschaft gratulieren wir Frieda Geiger. Zweite wurde Claire Ehrler und Dritte Lisbeth Betschart.

Turnfahrt der Frauenriege vom 3. September 1989

Leider Gottes spielt uns das Wetter einmal mehr einen Streich. Obwohl wir Sonnenschein bestellten, wurde uns Regen gesandt. Wir haben uns entschlossen die Turnfahrt auf die Gueteregg ein anderes Mal bei trockenem Wetter durchzuführen. Wir hoffen, dass alle anderen Riegen für ihre Ausflüge mit Sonne beschienen werden.

Tätigkeitsprogramm Oktober bis Dezember

Auch wir Turnerinnen möchten uns wieder am Turnerchränzli beteiligen. Steffi Reichmuth und Hedy Bisig werden auch dieses Jahr versuchen mit uns etwas Tolles auf die Bühne zu bringen. Darum haben wir uns den 5./10. und 11. November ganz dick angekreuzt. Am Freitagabend, den 10. November, und am Sonntag, den 5. November, haben alle Vereinsmitglieder freien Eintritt. Ist doch klar, dass wir am Sonn- oder Freitag die Darbietungen anschauen und den Samstag unseren zahlenden Gästen überlassen!

Am 4. Dezember geht für die Frauenriege das Turnerjahr bereits zu Ende. Phili Birchler wird wiederum das Schlussturnen leiten. Mich nimmt heute schon Wunder, was sie sich für diesen Abend einfallen lässt.

Am 11. Dezember möchten wir das Jahr gemütlich ausklingen lassen. Dafür besammeln wir uns bei schönem Wetter um 19.30 Uhr beim Fraubrunnen zu einem Spaziergang. Anschliessend werden wir dann zusammensitzen und ein paar frohe Stunden miteinander verbringen. Wie jedes Jahr am Chlaushock werden wir auch heuer wieder unsere runden Geburtstagskinder feiern.

Danke!

Eine nasse und kalte Chilbi beschloss die Sommerzeit. Wir danken allen die an unserem Würfelstand das Glück herausgefordert haben. Einen speziell lieben Dank gilt auch den Turnerinnen die mitgeholfen haben ein gutes Resultat zu erzielen.

DAMENRIEGE

Vorschau der Damenriege

7./8. Oktober	2tägige Wanderung der Jugendriegen
7. Dezember	Jahresmeisterschaft der Damenriege
14. Dezember	Schlussturnen
15. Dezember	Waldweihnacht mit den Aktiven

Am 19. Januar 1990 findet in Einsiedeln der Fitness-Cup der Mädchenriegen statt!

Turnfest der Damenriege — Affoltern am Albis, 17. Juni 1989

Endlich ist es soweit. Nach langer Vorbereitungszeit können wir Richtung Affoltern am Albis ans Turnfest starten. Wir besammeln uns um 12.00 Uhr mittags beim Bahnhof, wo drei Busse bereit stehen, um uns ans Ziel zu transportieren. Nach ca. 45minütiger Fahrt können wir bereits Turnfestluft schnuppern. Voll Elan begeben wir uns über die riesigen Anlagen und schauen noch den anderen Gruppen einwenig zu. Um 14.30 Uhr gilt es für die Gerätegruppe ernst. Sie erturnen sich eine gute 9.65, was alle recht aufstellt. Als nächstes steht das Kugelstossen bevor. Susi Zehnder schliesst den Wettkampf am besten ab, mit einer Weite von 8.97 m. (An dieser Stelle möchte ich den Aktiven danken, dass Sie uns jeweils am Freitagabend mittrainieren liessen und uns prak-

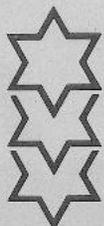


Die «Schauklerinnen» mit ihren Anstössern vom Turnfest in Affoltern a.A.

Pius Kälin

Bauunternehmung
Pius Kälin AG, Einsiedeln

Telefon 055-53 28 81



**QUALITÄT
ZUVERLÄSSIGKEIT
SERVICE**

Das knusprige
gute Brot –
am besten von

C. Birchler-Weber

Schwanenstrasse 20 - Einsiedeln



Heimwerker-Zentrum Zehnder

8840 Einsiedeln
Langrütstr. 43, Tel. 055/53 57 84

Holz · Täfer · Platten · Leisten in verschiedenen
Ausführungen mit Zuschneideservice.
Isolationen · Farben · Eisenwaren · Maschinen ·
Werkzeuge · Pfähle · Seile · Spanngurten · Leime · Leitern ·
Hobelbänke · Motorsägen · Forst- und Gartenartikel ·
Elektroartikel · Winterarbeitsbekleidung.

Er weiss, worauf es ankommt

*... als Sportler
und bei der Wahl
seiner Bank!*

RAIFFEISEN

die Bank, die ihren Kunden gehört



Ihr Fachgeschäft für **Ski** und **Skischuhe**

Velos - Mofas und Zubehör

- unverbindliche Beratung
- fachmännischer Service aller Marken

SPORT
RAPHAEL

8840 Einsiedeln, Birchli 055-53 21 70 EINSIEDLER-SKI

**Immer
für Sie da!**

Kantonalbank
Staatsgarantie **Schwyz**

055 - 53 18 81



- Das Haus für Jung und Alt
 - Spezialitäten-Restaurant
 - Zimmer mit allem Komfort
 - Guggeli im Körbli
 - Steak-House
- Farm.
Kälin-Schönbächler
Tel. 055/53 25 17
Mittwoch Ruhetag

Toni Andermatt

Eidg. dipl. Automechaniker

Sihlsee-Garage

8841 Gross/Einsiedeln

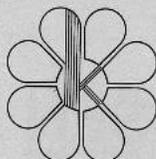
Telefon 055-53 33 20

- Autospenglerei und Spritzwerk

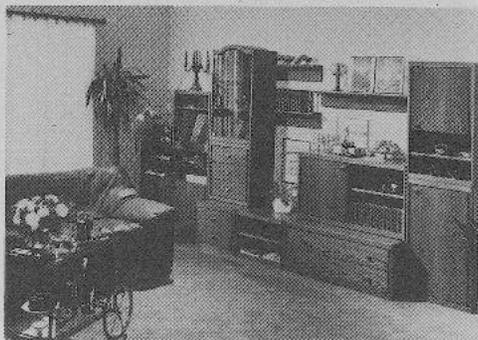
Offizielle Vertretung:
SUBARU, Range Rover, Land Rover

Wohnzimmer + Studio-Programm

in echt Eiche
Verkauf durch gute
Möbelfachgeschäfte



Möbelfabrik Kuriger AG
8840 Einsiedeln



tische Tips gaben!) Es scheint alles optimal für uns zu laufen. Als letzte ist die Gymnastikgruppe an der Reihe. Recht optimistisch betreten wir den Wettkampfsplatz. Als die Kampfrichterin unsere Tenü sieht, teilt sie uns mit, dass Gürtel uns Stulpen nicht erlaubt seien, was uns allen einen Dämpfer versetzt; aber was will man machen. Also entledigten wir uns dieser zwei Sachen. Als wir auf der Bühne in Position stehen, kommt der zweite Schreck: Die Musik beginnt viel zu schnell zu laufen. Nach einigem hin und her gibt die Kampfrichterin nach uns lässt das Band nochmals laufen, woraufhin es auch klappt. Also kann es endlich losgehen, alle absolvieren den Tanz recht gut, so dass wir auch erleichtert den Platz verlassen. Aber schon bald zeichnet sich ab, dass was schiefgelaufen sein muss. Als wir die enttäuschende Note 8.27 erhalten, ist es dann auch aus mit der guten Stimmung! Grund: Anstatt unter «Pflicht modern» lief unser Tanz unter «Kür», was uns gewaltige Abzüge einbrachte.

Gleich nach der Aufführung begab sich die Hälfte bereits auf die Heimfahrt, was ich persönlich schade fand. (Was es wirklich nicht möglich, noch für eine Stunde zusammenzubleiben? Wenn man sich an ein Turnfest anmeldet, sollte man sich diesen Tag auch frei nehmen. Vielleicht würde sich der Zusammenhang auch verbessern, wenn man das Nachtessen gemeinsam einnimmt und ein wenig über den Turntag diskutiert.)

9 von 16 Turnerinnen nahmen das feine «Znacht» im Festzelt bei guter Stimmung ein. Für den Unterhaltungsabend blieben dann noch ganze drei Turnerinnen übrig, die anderen sechs zog es Richtung Heimat und liessen sich unterwegs ein Dessert schmecken! Es wurde auch reichlich diskutiert, was ich nicht verschweigen möchte. Auch haben wir uns die Frage gestellt, warum wir uns an einem Turnfest beteiligen, das nicht unseren Verbandsbestimmungen entspricht und warum wir seit etwa drei Jahren ohne die Aktiven losziehen?

Ich schreibe diesen Bericht aus meiner Sicht, aber ich weiss, das viele meine Ansicht teilen. Allen kann man es nicht recht machen, das musste ich am eigenen Leib erfahren, aber ich hoffe doch, dass wir für das kommende Turnfest eine bessere Lösung finden!

Wanda Burkard

Jugturnfahrt vom 7./8. Oktober 1989

Dieses Jahr haben wir Leiter uns entschlossen, auf Grund des Zustupfs der Schweizerischen Bankgesellschaft und der Tatsache, dass kein kantonaler Jugendriegentag durchgeführt wurde, eine zweitägige Turnfahrt durchzuführen. Teilnahmeberechtigt sind alle Mädchen und Buben der entsprechenden Riegen bis zum Jahrgang 1979. Dies darum, weil die Anzahl der reservierten Schlafgelegenheiten auf 60 beschränkt ist. Für die jüngeren Turnerinnen und Turner wird eine separate Wanderung am Sonntag organisiert, Sie werden dann zum Mittagessen zu den anderen stossen. Die zweitägige Turnfahrt wird uns in die Region Urnerland–Muotathal (Übernachtung)–Alpthal führen, die kleineren werden vom Hoch-Ybrig aus Richtung Holzegg wandern. Wir hoffen natürlich, dass sich Petrus von seiner besten Seite zeigt und uns schönes Wetter bescheren wird, dann sollte einem guten Gelingen dieses Anlasses eigentlich nichts mehr im Wege stehen.

Gelungenes Velorallye der DR/FR/ und MR

Am 5. Juli war es wieder einmal soweit, dass zum traditionellen Velorallye der drei Riegen unserer Vereinsfamilie gestartet werden konnte. Nebst einer Rekordbeteiligung von 19 Sie- und Er-Paaren trugen die gewohnt tadellose Organisation von Walter Oechslin und ein schöner Sommerabend zu einem gelungenen Anlass bei.

Gestartet wurde wie gewohnt beim alten Schulhaus Brüel, und wie auch schon führte der Weg zum ersten Posten beim Panorama. Dort galt es den Umfang des Gebäudes zu schätzen, abzulaufen, zu berechnen oder weiss ich nicht mit welchen anderen Tricks zu ermitteln. Den 105.61 m kam das Paar Margrit Räss und Hans Sitzmann am nächsten. Demonstranten von Zürich gleich, galt es dann bei der Astor «Bsetzisteine» zu werfen. Nur das Ziel blieb ein friedlicher Kreis in unserem Plauschwettkampf. Gewertet wurde die Gesamtentfernung der drei Würfe, die Weiblein und Männlein von eben diesem Ziel entfernt waren. Obenaus schwangen dabei punktgleich die beiden Paare Monika Oeschger/Toni Füchslin und Silvia Füchslin/Hansruedi Gosteli.

Nach etwas längerer Fahrt zur Badeanstalt konnte man sich mit erfrischendem Nass (auch für das war unser Organisator besorgt) stärken. Einmal mehr bewies Walti, dass das Velorallye ein Anlass ist, bei dem die ganze Familie Oechslin dabei ist. Hier musste der Sohn von Schwiegersohn und Tochter herhalten, und zwar in wahrsten Sinne des Wortes, mussten doch Gewicht und Körperlänge geschätzt werden. 15 Kilo und 200 Gramm wog der wackere Junge, und bereits 99 cm gross war er. Diesem Resultat kamen Hedy Bisig und Beat Abegg am nächsten. Mitten auf dem Willerzeller Viadukt galt es dann die Länge — nein, des Steinbach-Viaduktes zu schätzen. Die einen rieten bös daneben und der Wirklichkeit von 412 Metern kamen Margrit Birchler und Sepp Ruhstaller am nächsten.

Nicht mehr weit war dann der Weg bis zum Parkplatz hinter dem Friedhof, wo ein raffiniert ausgesteckter Slalom die Steuer- und Tretkünste unserer Velofahrerinnen oder Velofahrer voll herausforderte. Hier konnte man nun einmal getrost Geschwindigkeitsexzesse dulden, gab doch jedes Abstehen oder Berühren der Hindernisse Strafsekunden. Das Paar Rita Kälin und Paul Furrer liess sich bei diesem Geschicklichkeitsfahren Bestzeit notieren. Zuguterletzt landeten alle beim Restaurant Grüttli und verdienten sich den gemütlichen Teil mit Ballwurf in verschieden schwer zu treffende Körbe oder Behälter, die dann auch entsprechend bewertet wurden. Ursi Staub und Hansjörg Grotzer liessen sich nicht aus der Ruhe bringen und erreichten gemeinsam die sagenhafte Punktzahl von 85.

Derweil das Rechnungsbüro mit Karl Hensler an der Spitze eifrig am Rechnen war (vielleicht können die drei Riegen gemeinsam auf das nächste Velorallye einen Laptop anschaffen), gab man sich Trank und Speis hin und raupte sich die Haare, warum man dort und nicht dort und hätte man doch usw. usf. Schliesslich war es dann soweit, dass die Rangverkündigung mit der Bekanntgabe der Resultate die folgende Reihenfolge ergab:

1. Rös Schönbächler/Hans Füchslin, 49 P; 2. Silvia Füchslin/Hans Gosteli 52 P;
3. Margrit Räss/Hans Sitzmann, Ennio Boot/Ignaz Degiorgi, 53 P; 5. Rita Kälin/Paul Furrer, 54 P; 6. Ursi Staub/Hansjörg Grotzer, 55 P; 7. Marlen Küttel/Urs Kälin, 57 P;
8. Margrit Birchler/Sepp Ruhstaller, Erika Kälin/Alois Limacher, 59 P; 10. Josy Kä-

lin/Leopold Kremo 67 P.; 11. Herta Fuchsliin/Leo Kälin, 70 P.; 12. Wanda Burkhard/Paul Fuchsliin 73 P.; 13. Annelies Kälin/Peter von Burg, Annemarie Fuchsliin/Vincent Blakey, 74 P.; 15. Hedy Bisig/Beat Abegg, 81 P.; 16. Silvia Näf/Heinz Hodel, 82 P.; 17. Monika Oeschger/Toni Fuchsliin, 83 P.; 18. Stefany Reichmuth/Ernst Nützel, 90 P.; 19. Silvia Kälin/Ferdy Welsch, 103 P.

Zum Schluss sei dem Organisator Walter Oechslin, allen seinen Helferinnen und Helfern, wie auch allen die mitgemacht haben für den gelungenen und gemütlichen Anlass herzlich gedankt.

HH

MÄNNERRIEGE

Faustball wieder erst(Liga)klassig!

Noch vor den Sommerferien fand die erste Rückrunde der Faustball-Meisterschaft der 2. Liga in Rotkreuz statt. Zu dieser starteten unsere Faustballer auf dem 3. Tabellen-Zwischenrang. Die Spiele gegen die Mannschaften der Männerriege Lachen und den STV Arth konnten sicher gewonnen werden. Hingegen fand man auch im Rückspiel kein Rezept, die sicher und überlegen aufspielenden Kameraden des KTV Rotkreuz 3 zu bezwingen. Dennoch sicherte man sich schon am zweitletzten Spieltag mit den gewonnenen vier Punkten den Ligaerhalt.

Am Samstag, dem 26. August, galt es wieder in Rotkreuz zur letzten Spielrunde der diesjährigen Meisterschaft anzutreten. Bei angenehmen Verhältnissen, nicht zu heiss und trockener Boden mit gepflegtem Rasen spielten die Spieler Roland Cossalter, Hans Fuchsliin, Urs Kälin, Markus Ochsner und Heinz Hodel zuerst gegen den Tabellenachbarn Wollerau. Rasch zog man in Vorsprung und die Einsiedler Faustballer sahen eigentlich ihren Sieg nie gefährdet, auch wenn im Verlaufe des Spieles die Kameraden von Wollerau dem Gleichstand einige Male sehr nahe kamen und damit für Spannung sorgten. Schlussendlich wurde das Spiel mit 29:26 Bällen durch die Einsiedler Männerriegler gewonnen.

Im zweiten Spiel sah es anfänglich gar nicht nach einem Sieg gegen die Spieler des STV Gersau 1 aus. Nach sehr hochstehendem und ausgeglichenem Spiel in der Startphase konnten dann unsere Faustballer langsam aber sicher die Oberhand gewinnen

38. Ordentliche Delegiertenversammlung des ZMTV

Einsiedeln wird am Samstag, den 21. Oktober 1989, Tagungsort der Delegierten des Zentralschweizerischen Männerturnverbandes sein und die Männerriege Einsiedeln heisst jetzt schon die Kameraden aus der Zentralschweiz mit einem herzlichen Gruss willkommen in der Waldstatt.

Der Delegiertenversammlung wird der Riegenleiterkurs mit Beginn um 13.30 Uhr in der neuen Grossraumhalle vorangehen. Im Restaurant Sihlsee wird dann gemeinsam das Abendessen eingenommen um dann um 19.30 Uhr die eigentliche Delegiertenversammlung, zu der an die 100 Delegierte erwartet werden, abgehalten. Präsident des ZMTV ist zur Zeit Turnkamerad Tony Heuberger von der MR Wollerau.

HH

und zogen Ballgewinn um Ballgewinn davon, bis zum Schlussstand von 32:26 Bällen für die Männerriege Einsiedeln.

Einige Rechner in der Mannschaft kalkulierten nun schon mit einem zweiten Schlussrang. Dazu musste aber zuerst das letzte Spiel gegen den KTV Altendorf 2 gewonnen werden. Ja ein Unentschieden oder eine nicht allzu hohe Niederlage hätten auch gereicht. Schliesslich gewann man gegen den gleichen Gegner im Vorrundenspiel, so dass man beruhigt dem Spiel entgegensehen konnte. Nun traf aber genau das ein, womit die Einsiedler nicht gerechnet hatten. Den Altendörflern gelang fast alles uns unseren Einsiedlern nichts. Der bald einmal grosse Rückstand schuf bei den Einsiedlern noch zusätzliche Unsicherheit und auf der Gegenseite spielte man gross auf. Dies führte dazu, dass unsere Männerriegler zu hoch, nämlich mit 26:39 Bällen verloren. Dies war, wie sich in der Schlussrangliste herausstellte genau fünf Bälle zuviel. Trotzdem errang man den dritten medaillenberechtigten Schlussrang und da die beiden erstplatzierten Mannschaften nicht in die erste Liga aufsteigen können (je Verein dürfen in der Nationalligen A und B sowie in der 1. Liga nur eine Mannschaft spielen), schuf man bereits ein Jahr nach dem Aufstieg in die 2. Liga, nach den Saisons 1979 und 1980 den Wiederaufstieg in die 1. Liga. Diesmal ist der Aufstieg jedoch viel höher zu werten, kann doch nun nach der Reorganisation der Schweizer Meisterschaft nur ein Vertreter der Fako Uri/Schwyz/Zug aufsteigen, da die erste Liga zusätzlich von der Fako Luzern/Ob- und Nidwalden beschickt wird, was vor neun Jahren noch nicht der Fall war. So gratulieren wir denn den Faustballern der Männerriege Einsiedeln STV zu ihrem feinen Erfolg recht herzlich und geben die Schlussrangliste wie folgt wieder: Schlussrangliste 2. Liga Uri/Schwyz/Zug: 1. KTV Rotkreuz 3, 24 P.; 2. KTV Altendorf 2, 16 P. (+43); 3. MR Einsiedeln STV 1, 16 P. (+35); 4. STV Wollerau 2, 12 P.; 5. STV Arth 2, 8 P. (-30); 6. STV Gersau 1, 8 P. (-33), 7. STV Lachen 1, 0 P.

HH

AKTIVE

Aus dem Tätigkeitsprogramm der Aktiven

7./8. Oktober	Turnfahrt
5. November	Kinderaufführung des Turnerchränzli 89
10./11. November	Turnerchränzli 89 Mitglieder haben nur am Freitag freien Eintritt. Helfer sind am Turnerchränzli sehr gesuchte Leute. Bitte meldet Euch bei Toni Ochsner (in allen Sparten).
12. Dezember	Schlussturnern
15. Dezember	Waldweihnacht (nach der Waldweihnacht sind keine offiziellen Turnstunden mehr, solange die Halle geöffnet ist, kann sie aber benutzt werden.)

Einige wichtige Daten zum reservieren für das Jahr 1990

20./21. Januar 1990	TVZO-Skitag in Fischenthal (Interessenten melden sich bei Sepp Fuchs, Trachslau)
19. Mai	TVZO-Leichtathletik-Einkampfmeisterschaften in Horgen
23./24. Juni	TVZO-Turnfest in Hinwil (nur Sektionswettkampf)



Hermann Kälin-Ruhstaller
Schlüsselhöfli - Tel. 055 53 23 60

- empfiehlt sich für
- sämtl. Eisenwaren, Geräte,
- Klopfen, Glocken, Riemen,
- Maschinen
- Regen- und Sportbekleidung,
- Gummiwaren
- Arbeitsbekleidung
- Grosse Auswahl,
- günstige Preise

By der Romy in der Kellerbar,
chasch gmuetlichi Stunde ha.

DORFKELLER

Mit freundlicher Empfehlung
Romy Fuchs

Wir sind **nicht zu klein für grosse Aufträge**,
und **nicht zu gross für kleine Aufträge**, jede
Bestellung führen wir mit **Sorgfalt** aus.

Wenn's bsunders fein darf si!

055/53 28 53

Wir sind bekannt für:

- knusprige Brote bis 2 Meter Länge; - über 15 verschiedene Spezialbrote; - Diabetiker- und Diätbrote; - feine Torten, Pralinés und täglich frische Feinbackwaren; - zuverlässiger Lieferservice!



architekt

für Neu- und Umbauten

Adelrich Lienert
dipl. Architekt HTL
Schwanenstrasse 35, Einsiedeln

Prompt bei Ihnen
Prompt mit Ihnen



M. Rickenbacher Generalagentur
Mitarbeiter A. Lacher, Schwyz
055-53 24 19 043-21 28 91

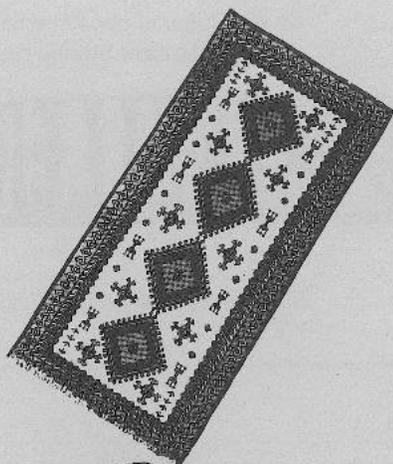
Willst Du saubere Qualitätsarbeit,
komm zu

Kurt Räber-Schädler

Malergeschäft

Tel. 055-53 45 13

- Bau- und Möbelmalerei
- Plastik- und Tapeziererarbeiten



seit 1970

Efola

Teppiche · Bodenbeläge
8840 Einsiedeln · Telefon 055 53 39 25

Zum gemütlichen Hock in die

Fischerstube

Mit freundlicher Empfehlung
Fam. F. Kälin - Tel. 055-53 24 75

RENOVATIONEN ISOLATIONEN INNEN und AUSSEN

Ihrer Vertrauensfirma mit Erfahrung

BINGISSER

dipl. Malermeister

EINSIEDELN

Wotsch es nach em Turnä
ä chly gmüetli ha, muesch is

Haumesser

gah!

Höfliche Empfehlung
Frau Agi Gyr

Qualität ist unsere Stärke!



Mezgerei zum Schwert · 8840 Einsiedeln
Telefon 055 53 25 84

FRANZ *B*ISIG
SCHUHMACHERMEISTER

Orthopädische Massarbeit
Fuss-Stützen

Feine Reparaturen
Schuh-Pflegemittel

8840 Einsiedeln
Tel. 055-53 22 04

herrensalon roms

Hauser Rosmarie
Erlenbachstrasse 1
8840 Einsiedeln
Telefon 055-53 35 73

Ferienprogramm der Aktivsektion:

Nach langem wieder schien das Wetterglück auf der Seite der Aktivturner zu sein, konnten doch bei allen Anlässen die Schönwetter-Varianten durchgeführt werden.

Velofahren um den Sihlsee

Der Auftakt zum Ferienprogramm macht traditionsgemäss das Velofahren um den Sihlsee. Zwischen den schnittigen Rennvelos bis zum Militärvelo war alles zu sehen. Es folglich auch in unterschiedlichem Tempo in Richtung Gross, Steinbach und teilweise Unterberg nach Euthal. In der Spitzengruppe gelang es aber keinem Fahrer so richtig wegzukommen. Zu seriös wurde aufgepasst, dass niemand vor dem ersten Etappenziel bei Sigi Marty, Post Euthal, wegkam.

Frisch gestärkt radelte man in Richtung Einsiedeln zurück, wo aber eine Finte der Zweimann-Spitzengruppe misslang. Im ersten Restaurant im Dorf wurde unsere Velotour beendet.

Einige Unermüdliche brachen dann noch zu einer zweiten Runde auf, aber ob Sie diese auch beendeten wurde nicht restlos geklärt.

Wandern in der Umgebung

Eine muntere Gruppe von Wanderlustigen macht sich in Richtung Bolzberg auf die Socken. Nach kurzen Suchen fand man am Waldrand den Gratweg auf die Samstagen. Auf der Höhe angelangt, wurde eine Verschnaufpause eingelegt, und zur Freude aller hatte Bruno Hauser einen Gipfelwein im Rucksack, welchen wir geniesserisch aus der kreisenden Flasche tranken. Bei einem herrlichen Ausblick über den Ägerisee setzten wir unsere Gratwanderung fort, um kurz vor dem «Süüloch» nach Trachslau zu gelangen. Einige Unentwegte glaubten, sich auf halben Wege noch einen Gratiskaffee zu ergattern, doch war die gesuchte Person leider abwesend. Im Rössli in Trachslau wurde dann der angesammelte Durst gelöscht. Anschliessend und in dunkler Nacht wanderten wir der Strasse entlang zurück zum Ausgangspunkt, wobei die Wanderetappen im kürzer, die Halts immer länger wurden.

Minigolf in Unterägeri

Einige Turner besammelten sich schon frühzeitig mit dem Velo am Bahnhof. Die Fahrt ging über Biberbrugg in Richtung Raten, wo bereits die ersten Bergpreispunkte zu vergeben waren. Auf halber Höhe schwenkten wir in Richtung Rothenthurm. Am Hochmoor entlang ging es vorwiegend auf Nebenstrassen über Rothenthurm nach Sattel. Über den Morgarten und am Ägerisee entlang nach Unterägeri. Erfahrene Minigolf-Velofahrer wussten es schon und hatten natürlich die Badehosen bei sich, um nach der Anstrengung sich im Wasser des Ägerisees abzukühlen. Anschliessend trafen wir die mit dem Auto nach Ägeri gereisten Turnerinnen und Turner. Das kurzweilige Minigolfspiel wurde in Gruppen ausgetragen und mancher unterbot auf der frisch hergerichteten Anlage seine persönliche Bestleistung. Es schien dann, dass es in Unter- und Oberägeri ein schwieriges Unterfangen ist, im Sommer ein offenes Lokal ausfindig zu machen. Es gelang aber dann doch noch ein angeschriebenes Haus zu finden und nach Umstellen des halben Mobiliars fand auch jeder seinen Sitzplatz.

Nach einem kurzen Aufenthalt auf dem Raten ging es zu Kaffee und Kuchen nach Rothenthurm zu Monika Müller, wo es sich in der gemütlichen Wohnstube noch einige Zeit aushalten liess. Besten Dank auch an dieser Stelle.

Iron-Man-Marathon

Diese Veranstaltung erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Es scheint auch, dass die Teilnahme ein Sieg über sich selber ist und der Rang eine untergeordnete Rolle spielt. So ist es auch gut, dass unsichere Schwimmer die Möglichkeit haben in einem Team zu starten. Über den Wettkampfverlauf und Rangliste wurde bereits in der Press berichtet. An dieser Stelle sei nur noch einmal dem Organisator Benno Ochsner, 50, und seinen Mithelfern sowie dem Gastgeber des anschliessenden Absendens, Adelrich Lienert, zu danken.

Gedanken nach einem Turnfest

17./18. Juni: Turnfest in Schleithem (Schlatä). Nach wie vor soll das jährliche Turnfest für einen Turnverein ein Höhepunkt sein. Und vom Turnerischen her war es dies sicher, denn auch der Einsatz durfte sich sehen lassen. Doch je länger je mehr werden Turnfeste auch zu Problemtagen, die den Vereinsverantwortlichen und den Teilnehmern oft einiges an Geduld abverlangen. Nehmen wir einmal ein vereinsinternes Problem des diesjährigen Festes unter die Lupe: Es war absolut unverständlich, dass der Leichtathletikverband Schwyz ausgerechnet an einem der wenigen Turnfest-Wochenenden die Einkampf-Meisterschaften in Lachen angesagt hatte. (Ist es ein Schritt zur «Zucht» von Individualisten?). Dass wir durch diesen Umstand gezwungen wurden, am Sonntag zu turnen, wo es doch einmal ideal gewesen wäre, den «Krampf» (programmgemäss) am Samstag zu erledigen. Resultat: Umdisposition unsererseits, Mehrarbeit für die Organisatoren usw. Nicht gerade ideal war sicher auch die Lösung der An- und Heimreise (vor allem die Anreise) mit öffentlichen Verkehrsmitteln (für die restlichen Turner) in 4 Stunden. (Da brauchte es schon ein starkes Umweltbewusstsein.) Knapp reichte es noch zur Absolvierung der Freizeitwettkämpfe am Samstag. Spät am Abend trafen dann per Bus nach einem anstrengenden Tag auch die Leichtathleten am Festort ein. Und man wird es keinem verargen, wenn er — trotz des Sektionsprogramms am Sonntag — auch am zweiten Teil des Wortes «Turn-Fest» noch «schnell» teilnimmt. Denn irgendwie soll mit dem Turnfest ja auch ein Schlusspunkt unter die intensiven Vorbereitungen gesetzt werden.

Warum ich dies schreibe? Weil ich glaube, dass — wenn schon Turnfest — alles unternommen werden muss, um die «Gemeinschaft Turnverein» zu stärken mit einem möglichst grossen gemeinsamen Aufmarsch aller Riegen zum Turnfest. Ich höre jetzt auf, da ich das «Festhütten-Buff» nur kurz erlebte. Doch die zerbrochenen Tische und Bänke am andern Morgen neben der Festhütte gaben mir dennoch zu denken, auch wenn ein Kantonspolizist meinte, man könne sich an vieles gewöhnen. Das einstige schöne Wort «Turndemonstration» (im Sinne der Leistung und Einheit) war für mich in diesem Falle nicht mehr positiv, obwohl das Technische oder das eigentliche Turnfest das Prädikat «Sehr gut» verdiente. Ich glaube, der Schweizerische Turnverband müsste alles daransetzen, um sein Gesicht auch nach aussen zu wahren. Geben mindestens wir Einsiedler uns Mühe, unser (hoffentlich gutes) Image weiterhin zu wahren. Wir sind dies auch gegenüber allen Organisatoren für den grossen Einsatz schuldig.

F. Grätzer

Bahnhofgarage H. Oechslin

8840 Einsiedeln

Telefon 055-53 21 33 / 53 18 18



- Offizielle OPEL-Vertretung
- Fahrschule
- Verkauf – Service – Ersatzteile
- Stets reichhaltige Auswahl von erstklassigen Occasionen



...für
Plattenbeläge
aller Art
und
Cheminéebau



**Stefan
Schönbacher**
8840 Einsiedeln
Telefon 055 53 52 85

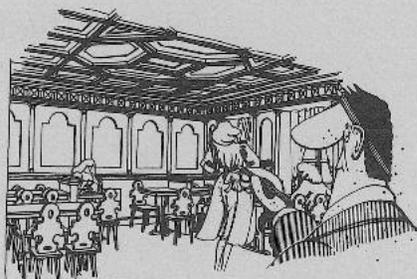
ASTOR
KÜCHEN

Moderne Kücheneinrichtungen
Umbauten
Innenausbau
Buffetanlagen
Küchen für Gastgewerbe
Labormöbel

Astor Küchenbau
Max Indermaur AG
8840 Einsiedeln

Zürichstrasse 61
Postfach 25
Tel. 055 / 53 44 53

architektur
innenarchitektur
grafik



toni ochsner schützengraben 2 8840 einsiedeln

Restaurant Wachslicht

empfiehlt sich
allen Turnerinnen
und Turnern.

Astrid Gyr

Armin Ochsner

8840 Einsiedeln

17 Jahre Farb-Center Bastelecke

Haus Biergarten – Telefon 055-53 39 49

27 Jahre Malergeschäft

Ilgenweidstr. 30 – Telefon 055-53 19 32



Familie J. Bisig-Kälin

empfiehlt sich den Turnern
und Turnfreunden bestens

Dreiherzenkaffee – ein Genuss

frisch geröstet – aromatisch

Jeden Samstag 10% Rabatt

Mit freundlicher Empfehlung

H. Oechslin-Lienert

Dreiherzen, Hauptstrasse 66

Sport- und Ehrenpreise
Medaillen
Vereinsbestecke
Gravuren

T. Kuriger, Zürcherstrasse 58
Telefon 055-533164
8840 Einsiedeln

*** Hotel **Linde** Klosterplatz
Restaurant 8840 Einsiedeln

Fam. H. Kälin-Bruhlin S.+G. Nussbaumer

Speiserestaurant mit
auserwählten
Saison-Spezialitäten

Fam. Hugo Kälin-Bruhlin
Mitglied der Männerriege
Telefon 055-532720

Ob sportlich oder elegant,
hübsche Wäsche findet man bei

Boutique Claudia

DESSOUS * * * CORSETS * FREIZEITMODE

KRONENSTRASSE 11 8840 EINSIEDELN
TELEFON 055 / 5341 66

*Cesi gehört
zum guten Ton.*



Radio-TV-HiFi-Video
César Kälin AG
8840 Einsiedeln, Nordstrasse 6/13
☎ 055/534170

Treff-



der Turner und Skifahrer im

Restaurant Sternen Birchli

RINGEN

Ringen eine Randsportart?

Immer wieder wird Ringen von vielen Leuten zu den Randsportarten gezählt. Diese Aussage trifft jedoch keineswegs zu und wird ohnehin nur von jenen gemacht, die vom Sport keine grosse Ahnung haben. Nach amerikanischen Studien gehört Ringen weltweit zu den zehn verbreitetsten Sportarten. So waren an den Weltmeisterschaften in Martigny Wettkämpfer aus 60 Nationen am Start. Dazu zwei Vergleiche: An den Olympischen Spielen in Calgary waren in allen Winterdisziplinen gar nicht so viel mehr Nationen vertreten. Weiter fand der in den Alpenländern so beliebte «Weisse Sport» nicht einmal Aufnahme in der Liste der zwanzig meitausgeübten Disziplinen. Und trotzdem muss man feststellen, dass Ringen in der Schweiz ein Mauerblümchendasein fristet. Sicher kommen Erfolgsmeldungen von Schweizerringern auf internationaler Ebene eher selten vor, doch selbst ausgezeichnete Rangierungen von Welt- und Europameisterschaften werden von vielen Medien nicht wahrgenommen. Da werden gar Resultate der Fussballnachwuchsmehrschaft bevorzugt. Sicher könnte hier ein bisschen mehr Toleranz seitens der Medien viel zu einem vermehrten Interessensausgleich beitragen; denn viele Sportarten stehen da völlig zu Unrecht im Abseits.

Ringen hat Tradition

Ringen war der beliebteste Sport bei den Spielen der Antike. Die Namen der Sieger sind bis ins Jahr 709 vor Christi überliefert. Der Grösste unter den Stars war Milon von Kroton. Zuerst gewann er den Titel in der Jugend-Klasse, dann fünf Titel in Serie bei den Männern. Erst beim siebten Auftritt 512 v. Chr. erlitt er die erste Niederlage.

Ringen im Griechisch-römischen Stil, Greco, bei welchem nur Griffe oberhalb der Gürtellinie erlaubt sind, wurde bereits bei den Olympischen Spielen der Neuzeit, 1896 in Athen, ausgetragen. Damals fehlten die Gewichtsklassen und auch eine Zeitlimite bestand nicht. Der nur 1.63 grosse Deutsche Carl Schuhmann bezwang nach über zwei Stunden Kampfzeit den griechischen Hünen Georgios Tsitas.

Bevor der Internationale Ringer-Verband 1924 die Kämpfe zeitlich limitierte, dauerte es manchmal Stunden, bis der Sieger feststand. 1912 dauerte der Kampf anlässlich der Olympischen Spiele im Mittelgewicht exakt 11 Stunden und 40 Minuten. Das Thermometer stand dabei auf 30 ° Celsius. Dass sich diese Kämpfe niemals mit der Intensität mit jenen von heute vergleichen lassen, liegt auf der Hand.

Aus dem Ringerlager

Mannschaftsmeisterschaft in der neuen Sporthalle.

Erstmals haben sich die Ringer auch an der Mannschaftsmeisterschaft mit der neuen Wettkampfzeit auseinanderzusetzen. Bisher wurde der Sieger in zwei Runden zu drei Minuten mit einer Minute Pause ermittelt. Neu beträgt die Wettkampfzeit fünf Minuten ohne Pause. Diese neue Regelung verlangt von den Ringern eine ausserordentliche gute Kondition, werden doch passive Phasen mit Verwarnungen bestraft. Die dritte Verwarnung führt zur Disqualifikation des Ringers. Sicher wird es mit dieser Regel zu Kämpfen auf Biegen und Brechen kommen. Der Verlauf von bisherigen Turnieren spricht jedenfalls für diese Neuerung.

Neue Tribüne — Hoffen auf Zuschauer

Während zehn Samstagen wurde die neue Tribüne von Mitgliedern und Freunden der Ringerriege in insgesamt 300 Arbeitsstunden erstellt. Sie hat ein Fassungsvermögen von etwa 300 Zuschauern und kostet etwa 20 000 Franken. Dank grosszügiger Spenden vieler Gönner und einem stolzen Beitrag der Sport-Toto-Kommission hielten sich die finanziellen Aufwendungen für die Ringerriege gerade im Rahmen. Den Zuschauern ist damit Gewähr geboten, dass die Kämpfe aus bester Sicht verfolgt werden können. Die Verantwortlichen der Ringerriege würde sich freuen, viele Mitglieder des STV aus den verschiedenen Riegen in der neuen Sporthalle begrüßen zu dürfen. Die Partien der NLA-Mannschaftsmeisterschaft werden in der Ortspresse jeweils frühzeitig mitgeteilt.

Ringer waren an verschiedenen Fronten im Einsatz

Auf nationaler Ebene:

An verschiedenen Sägemehlringertagen wurden viele Kränze und Zweige erkämpft. Im Mittelpunkt stand der Eidgenössische Ringertag in Thun. Mit sechs Kränzen darf sich das Abschneiden sehen lassen.

Eidgenössische Ringertage: 82 kg: 2. Paul Schönbächler, 74 kg: 11. Sepp Ulrich, 19. Ruedi Kälin, 22. René Kälin, 32. Hans Kälin (ohne Kranz). — 68 kg: 3. Markus Steinauer, 7. René Neyer. — 62 kg: 21. Peter Kärcher (ohne Kranz), 23. Eugen Kälin (ohne Kranz).

Oberländischer Ringertag im Wimmis: 75 kg: 3. Sepp Ulrich, 68 kg: 1. Markus Steinauer, 5. Eugen Kälin. — Junioren +65 kg: 1. Bruno Kürzi, 8. Stefan Zürcher. — Schüler leicht: 2. Roland Kälin, 8. Markus Weibel. — Schüler mittel: 1. Christian Hausherr, 9. Roger Rohrer. — Schüler schwer: 7. Guido Holdener.

Aargauer Ringertag: 68 kg: 1. Markus Steinauer. — Jugend 50 kg: 3. Daniel Weibel, 40 kg: 1. Christian Hausherr.

Zentralschweizerischer Jugendringertag Oberägeri: 26 kg: 6. Peter Kälin, 8. Daniel Weibel, 30 kg: 2. Roland Kälin, 35 kg: 7. Andy Birchler, 10. Silvan Holdener, 40 kg: 1. Christian Hausherr, 7. Roger Rohrer, 50 kg: 1. Daniel Weibel.

Internationale Einsätze

Auf internationaler Ebene vermochten sich die beiden Kaderringer Remo Hausherr und Martin Müller gut ins Szene zu setzen. Remo konnte sich mit einem sechsten Rang in Athen für die Jugendeuropameisterschaften in Bursa qualifizieren. Hier wurde er ebenfalls Sechster. Martin Müller (22) erzielte achtbare Resultate in Palermo und Prag. An beiden Turnieren überstand er gegen starke Gegner die Vorrunde und wurde jeweils guter Achter. Mit diesen Resultaten bestätigten die beiden Einsiedler Freistilringer ihre WM-Nomination auf eindruckliche Art und Weise.

Am internationalen Moosseeup in Belp belegte Paul Schönbächler (82 kg) den zweiten Rang. In der gleichen Kategorie wurde Bruno Kürzi (18) guter Vierter. Bruno Schönbächler bekundete als Grecoringer an diesem Freistilturnier etwas mehr Mühe und schied in den Viertelfinals aus. Mit diesen Einsätzen haben die Ringer die Sommerpause teilweise recht gut überbrückt.

Ringer Nachwuchs in Trachslau!

Wir gratulieren Cornelia und René Neyer-Trutmann zur Geburt ihres Sohnes Sven am 29. Juli.

Hotel Restaurant Schiff



- Das Restaurant, in dem man sich wohl fühlt.
- Spezialitäten vom Holzkohlegrill ab 18.00.

Mit bester Empfehlung
Fam. H. Kälin-Kläger, Tel. 53 51 41/42

WISSEL KÄLIN SPORT

Hauptstrasse 47 055 53 21 88

Klosterplatz 53 63 20

IHR BERATER IN SPORT UND FREIZEIT



A. Iten AG
Spenglerei und Sanitäre Anlagen
Erlenbachstrasse 5, 8840 Einsiedeln
Tel. 055 53 12 23

fredy kälin holzbau

8840 Einsiedeln, Fabrikstrasse 3

Telefon 055-53 18 56 / 53 49 42

Zimmerarbeiten und Dachdeckerarbeiten

für

Neubauten / Umbauten
Renovationen

- fach- und termingerecht •

Restaurant Elefant



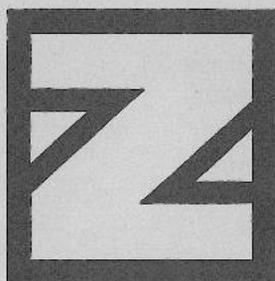
empfiehlt sich höflich den
werten Turnern und ihren
Gönnern.

Familie Bisig-Grätzer

Zoo Fuchslin

Hauptstrasse 3 - Einsiedeln

Das Spezialgeschäft für
Aquarien, Haustiere sowie
sämtliche Zoobedarfsartikel



Einrichtungsprobleme?

Für jeden Wohnbereich bietet das
Z-Vielfunktions-Programm die individuell
richtige Lösung

Lassen Sie sich im Fachgeschäft beraten

MÖBELFABRIK ZEHNDER AG 8840 EINSIEDELN, Tel. 055 / 53 33 26

METZGEREI SCHWANEN



empfiehlt sich allen Turnern
für prima Fleisch und Wurst

Fam. A. Ruhstaller-Kälin



klima- und lüftungsanlagen 8840 einsiedeln tel. 055/533252 fax 055/536615

**Projektierung und
Ausführung von:**

- Klima- und Lüftungsanlagen
- Wärmerückgewinnungs-Anlagen
- Späne-Absaugungen
- Wärmepumpen

Speiserestaurant Sihlsee Einsiedeln

Turner und Turnerfreunde
treffen sich gerne im
heimeligen "Sihlsee"

Mit kameradschaftlicher Empfehlung
Familie R. Hausherr

Modethaus Augustiner
Hans Kälin-Schuler
Telefon (055) 532541

Ihr Geschäft für sportliche
und modische Bekleidung

ZURBRIGGEN Chem. Reinigung

Schwanenstrasse 21
8840 Einsiedeln

Die perfekte Reinigung auf dem Platze Einsiedeln
bekannt seit über 35 Jahren für höchste Ansprüche.

- fachmännische Wildlederreinigung
- spezialisiert für Teppiche und Vorhänge
- Spannteppiche im bewährten Sprühverfahren

Telefon 055 - 53 43 33 – gratis Hauslieferdienst

Kurznachrichten

Alois Auf der Mauer wird 65

Am 2. Oktober wird Ehrenmitglied Alois Auf der Maur an der Wänibachstrasse 65 Jahre alt und somit in die Kategorie «Rentner» eingeteilt. Wir wünschen Dir, lieber Wisel, für die bevorstehenden ruhigeren Jahre alles Gute und hoffen, dass wir Dich nach wie vor in unserem Winterquartier im «Stock» bei einem gemütlichen Schwatz oder bei einem «scharfen» Jass antreffen können.

Regula und Erwin Schnüriger immer dabei

Mit einem Sieg am aargauischen Hasenberglauf, wo sie ihre Konkurrentinnen einfach stehen liess, krönte Regula ihre diesjährige gute Saison als Langstreckenläuferin. Gatte Erwin steht ihr aber überhaupt in nichts nach, denn auch er mixt an allen Starts vorne mit. Es würde zu weit führen, die einzelnen Starts aufzulisten, doch gratulieren wir beiden zu den immer wieder hervorragenden Leistungen. Es freut uns auch immer wieder, wenn sie uns ihre Referenz in der Turnhalle erweisen, weil sie wohl wissen, dass eine Läuferin oder ein Läufer eine ebensogute Beweglichkeit aufweisen müssen.

Ein Turner im Skigymnasium «Stift Einsiedeln»

Unser junger Turnkamerad Reto Kälin, Spenglerlehrling, ab dem Steig, hat sich nach seinen guten Leistungen als Nachwuchs-Skispringer im letzten Winter entschlossen, sich vermehrt für diesen Sport einzusetzen. Er besucht zur Erreichung dieses Zieles das Einsiedler Sport-Gymnasium berufs begleitend. Wir wünschen dem wirblichen Reto viel Freude und schöne Erfolge im rassigen Sport des Skispringens.

Arosa-Stafette 1989

Nicht wie im Waldstatt-Turner angekündigt, sondern 1 Wochenende später gelang die Arosa-Stafette zur Austragung. Unserem Team gelang wieder eine hervorragender 4. Schlussrang. Herzliche Gratulation allen Beteiligten und Helfern.

Zwischenfinal Leichtathletik-Mannschafts-Mehrkampfeisterschaften (LMM)

Unauffällig erkämpften sich unsere Leichtathleten in der Vorrunde der LMM die Qualifikation für die Zwischenrunde.

In der Zwischenrunde in Lenzburg gelang den 4 Athleten Daniel Scarlata, Arthur Füchslin, Bernhard Winter und Albert Schnüriger sogar die Finalqualifikation. Herzliche Gratulation.

57. Austragung des Vergleichswettkampf Einsiedeln—Lachen in Einsiedeln

Bei dauerndem Regen fand am 2. September 89 der Leichtathletikwettkampf statt, bei dem Einsiedeln den klaren Sieg mit 112:81 davontrug. Dass die Wettkämpfe teilweise auf recht hohem Niveau ausgetragen wurden, konnten man bereits in der Presse entnehmen.

Ein herzliches Dankeschön gehört an dieser Stelle unserem Ehrenmitglied Toni Füchslin (Abwart) und seiner Frau, welche die Anwesenden grosszügig mit Kaffee und Geistigem versorgten.

Turnfahrt nicht vergessen!

Es ist noch Zeit, Dich für die Turnfahrt anzumelden, die uns ins schöne Grenzgebiet Schwyz—Uri bringt.

Damen- und Mädchenriege STV Einsiedeln

Neues Turnprogramm, gültig ab August 1989

Zeit:	Disziplin:	Leiterinnen/Verantwortliche	Grosse Halle:	Kleine Halle:
18.00—19.00 Uhr	Allg. Turnen	Ki-Tu Erika Kälin, Marlen Küttel/ Aush. Silvia Füchslin MR 1 Manuela Meier, Agi Weibel, Agnes Fuchs	MR 1	Ki-Tu
19.00—19.15 Uhr	Einlaufen	Leiterinnen MR 2 + 3	MR 2 + 3	
19.16—20.00 Uhr	Allg. Turnen	Patrizia Eppler, Andrea Bingisser	MR 2 + 3	
19.16—20.00 Uhr	Leichtathletik	Helen Schönbächler	MR 2 + 3*	
19.16—20.00 Uhr	Geräteturnen	Pia Haslimann, Jolanda Steiner Aushilfen: Priska Zehnder, Yvonne Meier		MR 2 + 3
20.00—21.00 Uhr	Leichtathletik	Helen Schönbächler, Regula Schnüriger	DR*	
20.00—21.00 Uhr	Geräteturnen	Urs Schönbächler, Jolanda Steiner		DR + MR 3
20.30—21.00 Uhr	Allg. Einlaufen	Susi Zehnder, Monika Müller, Wanda Burkhard	DR	
21.00—21.45 Uhr	Allg. Turnen	Susi Zehnder, Monika Müller, Wanda Burkhard	DR	
21.00—21.45	Gymnastik	Wanda Burkhard, Andrea Bingisser		DR
Dienstag:				
8.50—9.40 Uhr oder 9.45—10.50 Uhr	Mu-Ki	Silvia Naef, Wanda Burkhard	Mu-Ki	

* je nach Wetter und Saison im Freien

**Paletta gereinigt...
...immer gepflegt!**

Kleiderreinigung

- ▶ Eigene Spez. Reinigung für Leder, Wildleder und Pelze
- ▶ Langjährige Erfahrung mit Reinigungsgarantie
- ▶ Suede-Life + Leuther-Verfahren
- ▶ Fachm. Beratung, Freundl. Bedienung

Hauptgeschäft: Ibach, Postplatz
Filiale Einsiedeln:
Schmiedenstr. 23 / 055 53 31 70

Hotel POST Euthal

• Sauna
• Vorzügliche Küche

Mit höflicher Empfehlung Fam. S. Marty-Lienert (Aktivmitglied)

Freunde der Waldstatt lesen den

Einsiedler Anzeiger

Darum wird auch Ihr Inserat gelesen

Einsiedler Anzeiger AG, 8840 Einsiedeln
Telefon 055-53 22 20

Restaurant Waldstatt

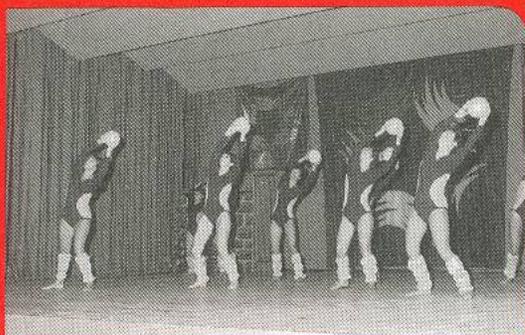
Treffpunkt der Turner
und Schwinger

Küche und Keller vorzüglich

Mit höflicher Empfehlung

W. Fuchslin-Kälin





Mädchenriege

- Do 18.00–19.00 Sporthalle (8–10 J.)
- Do 19.00–20.00 Sporthalle (11–12 J.)
- Do 19.00–20.00 Sporthalle (13–15 J.)
- Do 20.00–20.30 Sporthalle (11–15 J.) (LA + Geräte)

Jugendriege

- Di 18.00–19.00 Sporthalle (2.–4. Klasse)
- Di 19.00–20.00 Sporthalle
- Fr 19.00–20.00 Brül

MUKI

- Di 08.50–09.40 Sporthalle (MUKI 1)
- Do 09.45–10.30 Sporthalle (MUKI 2)

Aktive:

(Leichtathletik, Kunst, Allgemein)

- Di 20.15–22.00 Sporthalle
- Fr 20.15–22.00 Brül

Damenriege

- Do 20.00–20.45 Sporthalle (Gymn.)
- Do 20.30–21.45 Sporthalle (LA)
- Do 20.45–21.45 Sporthalle (Geräte)

Ki-Turnen

- Do 18.00–19.00 Sporthalle (6–7 J.)

Männerriege

- Mi 20.00–22.00 Furren
- Mi 19.00–20.00 (Faustball)

Frauenriege

- Mo 19.15–20.30 Furren (Frauen 1)
- Mo 20.30–22.00 Furren (Frauen 2)

Ringerriege

- Mo 20.00–22.00 Sporthalle
- Mi + Fr 19.30–21.30 Dorfzentrum
- Mo + Do 18.30–20.00 Dorfzentrum (Schüler)

Kunstturnerriege

- Mo + Mi 18.00–20.00 Sporthalle

